

**An die Mitglieder des Gemeinderates**

## **Anfrage Nr. 514 des Ratsmitgliedes Daniel Hunziker betreffend Ustermer Vereins-Tag im Rahmen von "schweiz-bewegt 2007"**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 24. November 2006 reichte das Ratsmitglied Daniel Hunziker beim Präsidenten des Gemeinderates eine Anfrage betreffend Ustermer Vereins-Tag im Rahmen von „schweiz-bewegt 2007“ ein.

Die Anfrage Interpellation hat folgenden Wortlaut:

«Das Projekt „schweiz-bewegt 2007“ vom Bundesamt für Sport Magglingen ([www.schweizbewegt.ch](http://www.schweizbewegt.ch)) findet im Jahr 2007 zum dritten Mal statt. Ziel ist, in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Sportvereinen, durch verschiedenste Anlässe die Bevölkerung zum „bewegen“ zu animieren.

Die Vereine nehmen in unserer Gesellschaft eine sehr wichtige Rolle ein, dabei denke ich aber nicht nur an Sportvereine sondern auch an die vielen Vereine, in welchen die sozialen Kontakte im Mittelpunkt stehen, gerade im städtischen Umfeld von unschätzbarem Wert. Ohne das grosse Engagement von etlichen Vereinsmitgliedern wäre das Betreiben von Vereinstreffpunkte oder Anbieten von Trainings aber nicht möglich. Diese wichtige Arbeit fördert das psychische sowie physische Allgemeinwohl von tausenden aktiven Mitgliedern der Ustermer Vereine.

Eine Unterstützung von Vereinen ist dementsprechend auch Prävention gegen eine anonyme Gesellschaft, mit allen ihren negativen Folgen.

Für Schüler und Schülerinnen wird in Uster jährlich (unterstützt vom Rotary-Club Uster) der MEGA-Tag organisiert. An diesem Tag können die Schüler und Schülerinnen in verschiedenste Sportarten, welche von Ustermer Vereinen Angeboten werden, reinschnuppern.

Ein solcher „Vereins-Tag“ sollte für die ganze Bevölkerung von Uster angeboten werden. So hätte Uster neben dem neuen „Kultur Sonntag“ auch einen „Vereins-Tag“. Neben den Sportvereinen welche Schnuppertrainings anbieten können, sollen aber auch die weiteren Vereine miteinbezogen werden. So könnte es am Greifensee ein Wettfischen geben, im Brunnenhof Piazza ein Schachturnier, auf dem Zeughausareal ein Streetsoccer Turnier mit Tanzeinlagen und die diversen Vereinslokale könnten ihre Türen öffnen.

Für einen solchen breit abgestützten Anlass können auch Sponsoren gefunden werden. Ein allfälliger Überschuss kann zurück in die Vereinsförderung für Jugendliche investiert werden.

Aufgrund dieser Ausführungen frage ich den Stadtrat:

1. Ist der Stadtrat bereit im Rahmen des Projektes „schweiz-bewegt 2007“ die Trägerschaft zu übernehmen?
2. Wie beurteilt der Stadtrat die Idee, neben Sportvereinen auch weitere Vereine in ein solches Projekt mit ein zu beziehen?
3. Teilt er meine Einschätzung mit Sponsorenbeiträgen einen „Vereins-Tag“ zu finanzieren?

Wie viel investiert die Stadt Uster heute in die Vereinsförderung (direkte finanzielle Unterstützung, Infrastruktur)?».

## **Der Stadtrat beantwortet die Anfrage wie folgt:**

Die Vereine sind eine unverzichtbare Basis des sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Lebens der Stadt Uster. Sie tragen damit wesentlich zur Lebensqualität und zur Identität der Stadt Uster bei. Zur Zeit sind auf der Website der Stadt Uster 196 Vereine verschiedener Richtungen eingetragen. Diese Tatsache zeigt, wie vielfältig das Angebot an Vereinen in Uster ist. Die Bewohnerinnen und Bewohner können also auf ein interessantes Freizeitangebot zurückgreifen. Dies ist nur möglich durch den Einsatz zahlreicher Freiwilliger, die in den Vereinen mithelfen, ein attraktives Programm anzubieten. Die Belastung dieser ehrenamtlichen Vereinsfunktionäre hat in den letzten Jahren enorm zugenommen. Leider sind immer weniger Personen bereit, aktiv etwas zu organisieren und mitzuhelfen. Dies führt dazu, dass die Vereine ihre Tätigkeiten teilweise nur mit Mühe aufrecht erhalten können. Diese Tatsache hat auch bereits in den früheren Jahren dazu geführt, dass in der Stadt Uster im Rahmen des Projekts „schweiz-bewegt“ keine zusätzlichen Veranstaltungen organisiert und durchgeführt wurden.

### Frage 1:

Fundament der Tätigkeiten der Vereine sind die Eigeninitiativen. Die Stadt Uster unterstützt die Eigeninitiative der Vereine im Rahmen der Möglichkeiten und schafft so für die Vereine die Rahmenbedingungen für ein prosperierendes, sportliches, kulturelles und gesellschaftliches Leben der Stadt Uster.

Gestützt auf die «Richtlinien zur Unterstützung der Ustermer Vereine und ihrer Tätigkeit» gültig ab 1. April 2005 ist der Stadtrat bereit, die Trägerschaft für einen Ustermer Vereinstag zu übernehmen. Die Initiative für einen solchen Anlass müsste von den Vereinen aus erfolgen, die ihn auch durchführen wollen.

### Frage 2:

Der Stadtrat befürwortet die Kooperation unter den Vereinen. Denkbar wäre zum Beispiel ein Zusammengehen der Ustermer Sportvereine ProSport Uster mit den Kulturvereinen.

In diesem Jahr findet wieder ein Stadtfest statt. Viele Ustermer Vereine sind bei dieser Grossveranstaltung stark engagiert und benötigen grosse, zeitliche und finanzielle Ressourcen. Eine zusätzliche Veranstaltung im grösseren Rahmen wie der vorgeschlagene Vereinstag wird für die Vereine schwer zu verkraften sein.

### Frage 3:

Wie weit ein solcher Vereinstag mit Sponsorenbeiträgen finanziert werden könnte, hängt im Wesentlichen davon ab, wie breit eine solche Veranstaltung in der Bevölkerung abgestützt ist und ob damit für die einzelnen Vereine durch Umlagerungen Sponsorengelder verloren gehen.

### Frage 4:

Gemäss den «Richtlinien zur Unterstützung der Ustermer Vereine und ihrer Tätigkeit» beruht die Vereinsförderung der Stadt Uster auf folgenden drei Säulen:

- Finanzielle Unterstützung
- Infrastruktur
- Kommunikation

## Finanzielle Unterstützung

Es wird zwischen einmaligen finanziellen Beiträgen und wiederkehrenden finanziellen Beiträgen unterschieden. Im **Voranschlag 2007** sind folgende Leistungen an Vereine budgetiert (Daten gemäss Leistungsauftrag bzw. Globalbudget Geschäftsfeld Finanzen):

<b>Einmalige Beiträge an Vereine</b>	<b>CHF</b>	<b>255'000</b>
Davon Beitrag an Lok-Remise Uster	CHF	80'000
Davon Beitrag an Stadtfest Uster	CHF	110'000
<b>Wiederkehrende Beiträge an Vereine</b>	<b>CHF</b>	<b>302'000</b>

In den wiederkehrenden Beiträgen ist der Beitrag an die Musikschule Uster-Greifensee in der Höhe von CHF 627'700 nicht enthalten (Beitrag Stadtrat und Primarschulpflege ohne Oberstufenschulpflege).

## Infrastruktur

Die Ustermer Vereine profitieren von der vergünstigten Vermietung von Räumlichkeiten. Für die vergünstigte Abgabe des Stadthofsaales sind im Voranschlag 2007 CHF 135'000 budgetiert.

Einigen Ustermer Vereinen wird zudem beispielsweise für den Bau von Vereinslokalen Land im Baurecht vergünstigt abgegeben. Das Land wird den Vereinen üblicherweise zu einem Preis von CHF 1.00 pro m<sup>2</sup> und Jahr zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Uster hat zudem in der Vergangenheit gezielt Beiträge an die Finanzierung von Infrastrukturprojekten von Vereinen ausgerichtet.

## Kommunikation

Die Stadt Uster führt unter [www.uster.ch](http://www.uster.ch) eine Internetseite zum Thema Vereine. Die Seite enthält auch die Unterstützungsrichtlinien.

Die Stadt Uster stellt den Vereinen unter [www.uster.ch](http://www.uster.ch) eine Internetplattform zur Verfügung, welche von den Vereinen rege genutzt wird. Auf der Internetplattform können neben einer Kurzvorstellung des Vereins auch Veranstaltungen publiziert werden.

Die Stadt Uster führt ein Vereinsverzeichnis, welches im Internet publiziert ist, in der Stadtverwaltung aufliegt und allen Neuzuzüger- und Neuzuzügerinnen abgegeben wird.

Neben der Unterstützung der Vereine gemäss den oben erwähnten Richtlinien werden die Ustermer Vereine auch durch das Geschäftsfeld Kultur mit namhaften Beiträgen an Veranstaltungen unterstützt. Die entsprechenden Informationen können dem Leistungsauftrag und Globalbudget des Geschäftsfeldes Kultur entnommen werden.

Die Unterstützung der Vereine erfolgt in vielfältiger Weise auch durch andere Abteilungen. Beispielsweise können die Vereine ihr Budget mit der Beteiligung an der Papiersammlung aufbessern. Weitere Dienstleistungen werden durch die Abteilung Bau, die Abteilung Sicherheit sowie das Geschäftsfeld Sport erbracht. Die entsprechenden Beiträge können jedoch nicht quantifiziert werden.

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:  
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:  
Hansjörg Baumberger